



# Gemeinde aktuell

F R I E D E N S K I R C H E  
C H A R L O T T E N B U R G

## Januar 2021



**Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, so wie auch euer Vater barmherzig ist.**

*Jahreslosung aus Lukas 6, 36*

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
Berlin-Charlottenburg K.d.ö.R.  
Bismarckstraße 40 • 10627 Berlin

*Jesus Christus spricht:  
Seid barmherzig, so wie auch euer  
Vater barmherzig ist.*

Jahreslosung aus Lukas 6, 36

Liebe Leserinnen und Leser von  
Gemeinde aktuell!

Seid barmherzig – so ruft es uns die  
Jahreslosung für 2021 entgegen. Und  
ein bisschen ist man versucht zu  
sagen: Ja klar, selbstverständlich,  
machen wir doch. Barmherzig sein –  
das ist ja sozusagen ein Markenkern  
von Kirchen, von uns Christinnen  
und Christen allgemein. Sich um  
Arme und Notleidende kümmern, das  
ist doch schließlich eine wichtige  
Aufgabe von christlichen Kirchen.

Und natürlich ist das so. Diakonie ist  
ein zentraler Teil unseres Handelns –  
auch bei uns in der Friedenskirche.  
Das war in der Vergangenheit so.  
Und das wird auch 2021 so sein. Das  
muss auch so sein. Keine Frage.

Interessanterweise steht die  
Jahreslosung aus der Bergpredigt, so  
wie das Lukasevangelium sie  
überliefert, aber gar nicht in einem  
direkten Zusammenhang von Armut  
oder Nothilfe. Das ist zwar meistens  
das erste, was einem zu  
Barmherzigkeit einfällt. Aber Jesus  
spricht eigentlich vor und nach

diesem Vers von etwas anderem. Da  
ist die Rede davon, seine Feinde zu  
lieben, andere nicht zu verurteilen,  
stattdessen zu verzeihen.

Der Maßstab, den Jesus da ansetzt –  
der kann gar nicht höher sein. Die  
Jahreslosung hat ja noch einen  
zweiten Teil. Seid barmherzig – und  
zwar: so wie euer Vater barmherzig  
ist. Das klingt plötzlich gar nicht  
mehr so selbstverständlich: so wie  
Gott sich uns Menschen immer und  
immer wieder zuwendet, so wie seine  
Liebe grenzenlos ist – ganz ohne  
Ansehen der Person, ohne Vorurteile  
und ohne Einschränkung – so sollen  
auch wir unseren Mitmenschen  
begegnen?

Keine leichte Aufgabe. Aber vielleicht  
ja genau deshalb eine ganz  
wunderbare Jahreslosung – und zwar  
nicht nur als guter Vorsatz, sondern  
als grundlegende Lebenshaltung. Der  
Gesundheitsminister Jens Spahn hat  
schon sehr früh in der Corona-Krise  
davon gesprochen, dass wir uns –  
wenn die Pandemie mal vorbei ist –  
vermutlich gegenseitig einiges  
vergeben müssen. Weil Menschen  
Fehler machen, weil sich Dinge  
verändern, weil Entscheidungen für  
verschiedene Menschen unterschiedliche  
Auswirkungen haben, schlicht  
und einfach weil Menschen

verschieden sind - weil sie Dinge, Situationen, Ereignisse unterschiedlich wahrnehmen.

Seid barmherzig - wir als Gemeindeleitung finden, das ist auch ein gutes Jahresthema für uns als Friedenskirche. Wir haben uns 2020 sehr eingehend mit dem Thema Vielfalt beschäftigt. Ich selbst finde, das ist ein großer Segen, den wir als Gemeinde haben - dass sich Menschen in großer Unterschiedlichkeit, mit ganz verschiedenen Lebenshintergründen und Erfahrungen, mit vielfältigen Ansichten und Haltungen doch gemeinsam unter dem Kreuz Christi versammeln.

Zugleich merken wir aber auch, dass das mit großen Herausforderungen verbunden ist - in einer vielfältigen, einer diversen Gemeinde prallen mitunter Welten aufeinander, die sich eigentlich fremd sind. Und das kann zu Konflikten führen, auch zu Verletzungen.

Jemand hat Barmherzigkeit mal mit Empathie übersetzt. Sich in die andere und den anderen hineinzusetzen, echtes Interesse füreinander zu entwickeln - da reicht ein Jahr vermutlich gar nicht aus. Aber es reicht, um damit zu

beginnen. Vielleicht nutzen wir das Jahr 2021 ja dafür, um gegenseitig mehr Empathie, mehr Barmherzigkeit füreinander aufzubringen.

Gott tut das mit uns immer und immer wieder. Der Maßstab ist gewaltig. Möglicherweise zu gewaltig. Aber vielleicht ist es ja von Jesus auch gar nicht als Maßstab, sondern vielmehr als Motivation gemeint: Seid barmherzig, so wie auch euer Vater barmherzig ist.

Wie wäre es, wenn das 2021 der Markenkern der Friedenskirche werden würde?

*Friedbert Baer*

## Ausblick

### Liebe Gemeindechor- Interessierten

Damit wir einen kräftigen einstimmigen Gemeindegesang haben, ggf mit etwas Worship-Charakter, möchte ich gerne mit euch nach den folgenden Gottesdiensten proben:

So, 10.01.2021, ca 11:15 Uhr

So, 17.01.2021, ca 11:15 Uhr

Macht ihr mit? Ich würde mich sehr darüber freuen.

*Euer Burkhard*

## Rückblick

### Neues aus dem Spielhaus

Ich bin ja unter Woche immer schon vormittags im Spielhaus und setze mich bei schönem Wetter auch gerne mal zum Arbeiten nach draußen – wenn die Jahreszeit zu kalt wird, lasse ich wenigstens ab und zu den Blick durchs Bürofenster über das Gelände schweifen. Meist muss ich nicht lange warten und ich bekomme Besuch von kleinen süßen Wesen... sie hüpfen fröhlich über die Wege, zeigen sich gegenseitig die besten Futterstellen, spielen Fangen mit halbrecherischen Flugeinlagen, unterhalten sich lautstark über dies & das, planschen in Wasserpfützen, zeigen ihrem Nachwuchs wie die

## Anzeige

Wer auf die letzte Reise geht  
sollte dafür vorbereitet sein.  
Ihr Bestatter hilft Ihnen dabei

# kußerow

Bestattungen & Bestattungsvorsorge  
Berlin-Neukölln, Silbersteinstr. 73  
jederzeit 626 13 36  
[www.bestattungen-kusserow-berlin.de](http://www.bestattungen-kusserow-berlin.de)

Wir kommen zu Ihnen ohne Mehrberechnung ins Haus und  
besuchen Sie in Ihrer vertrauten Umgebung.  
Bitte, rufen Sie uns an

Persönliche Beratung und Betreuung  
durch Rüdiger Kußerow.

- wir sind für Sie da und wissen, was zu tun ist
- seit 3 Generationen
- alle Bestattungsarten
- auch anonyme/halbanonyme Erdbestattungen
- in jeder Preislage
- überzeugend in Beratung und Leistung zu einem vernünftigen Preis
- Trauerfeiern zu jeder Zeit, auch am Wochenende möglich
- Bestattungsregelung zu Lebzeiten mit Absicherung über die Sterbekasse oder Einzahlung auf Treuhandkonto mit Verzinsung



## Rückblick

Welt im Spielhaus funktioniert und sind dabei einfach echt niedlich. Ja, genau, ich rede von unseren Spatzen, die zu unserer großen Freude sehr zahlreich zugegen sind. Sie scheinen sich bei uns sehr wohl zu fühlen, was wir u. a. dem Feuerdorn in den Hochbeeten vorm Eingang vom Spielhaus zu verdanken haben.



Leider gibt es aber auch andere Tiere, die sich ebenda genauso wohl zu fühlen scheinen, die wir aber nicht so mögen... zudem bieten die Feuerdorn-Sträucher anscheinend einen idealen Ort zum Toilettengang, zur Müll- und Essensresteablage, zum Übernachten und für zwielichtige Geschäftsabwicklungen. Alles Dinge, die wir überhaupt nicht in unserer Nähe haben wollen. Wie also können wir das Eine loswerden, die Anderen aber bei uns behalten?

Mit Genehmigung des Grünflächenamtes Charlottenburg und in Zusammenarbeit mit dem Umweltamt Charlottenburg und den Berliner Spatzenrettern haben wir uns motiviert ans Werk gemacht: die Hochbeete wurden von ihrer

bisherigen Bepflanzung befreit! Einen großen Teil der Sträucher haben wir auf unsere Seite des Zaunes umgepflanzt, damit die Spatzen ihre Chillout-Zone nicht verlieren. Den Rest verteilten wir an interessierte Anwohner, die uns angesprochen haben. In den Hochbeeten säen wir Rasen mit kleinen Blumeninseln. Dadurch wird der Bereich einsichtiger und damit hoffentlich weniger einladend für die oben erwähnte Problematik. Von den Berliner Spatzenrettern haben wir zusätzlich noch eine tolle Pflanzen- bzw. Blumenspende bekommen, die sich nun im Eingangsbereich auf unserer Seite vom Zaun befindet. Dabei handelt es sich um Lieblings-Grün- und Blühzeug der Spatzen – quasi als Weihnachtsgeschenk von uns an sie 😊



Unsere Kids freuen sich über die Veränderungen und helfen fleißig mit bei der Gartenarbeit. Derzeitig entstehen auch noch eine Info-Tafel zum Thema Spatz und eine

## Rückblick

Vogeltränke aus Ton, die demnächst ihren Platz im neuen Spatzenparadies finden werden. Über die kalte Jahreszeit dürfen selbstverständlich Futterglocken und



Brutkästen nicht fehlen. All das wird neben vielfältiger Winter-Bastel- und Werkarbeiten von unseren Kids und Mitarbeitern hergestellt, was echt eine Menge Spaß macht und zu wunderschönen Resultaten führt... wenn das nicht ein guter Start ins neue Jahr ist!?!)

Apropos neues Jahr: für das Jahr 2021 gibt es bei uns einen fabelhaft schönen Kalender zu erwerben. Für 5 Euro könnt ihr euch 12 Monate lang über ein Stück Spielhaus bei euch Zuhause freuen 😊 Bei Interesse meldet euch sehr gerne bei mir... für 2022 planen wir wieder einen und ich bin gespannt, was für einzigartige, im Foto festgehaltene Momente uns dieses Jahr dafür bereithält. In diesem Sinne euch

allen ein gesegnetes Jahr 2021!



*Eure Maren*

## Bericht aus der Gemeindeleitung Sitzungen November und Dezember 2020

Die Gemeindeleitung hat sich Ende November wie auch Anfang Dezember zu ihrer Sitzung getroffen. Die Sitzungen fanden jeweils als Videokonferenz statt. Hieraus berichten wir in Auszügen.

## Auswertung Mitgliederver- sammlung am 15.11.2020

Mit der Mitgliederversammlung am 15.11.2020 haben wir technologisches Neuland betreten, indem wir diese als sogenannte "Hybridveranstaltung" haben statt-

## Rückblick

finden lassen: es waren Teilnehmer vor Ort im Kirchsaal wie auch zahlreiche Teilnehmer über digitale Medien dazu geschaltet. Wir haben bewusst Informationsthemen ohne Beschlussfassungen zur Abhaltung dieser Mitgliederversammlung gewählt, um entspannt die technischen Möglichkeiten und potentiellen Schwierigkeiten dieser Form ausprobieren zu können. In gleicher Weise haben wir versucht, durch Bildung von kleinen Gruppen zum gemeinsamen Austausch zu Themen, die Möglichkeit zur Teilhabe und gemeinsamem Gespräch auszuprobieren.

Ungeachtet eingangs vorhandener technischer Schwierigkeiten, die schnell überwunden werden konnten, haben wir den Eindruck, dass diese Form weitergeführt werden sollte. Wir sehen hierin (losgelöst von den Corona geprägten Besonderheiten) eine gute Möglichkeit, mehr Beteiligung an Mitgliederversammlungen zu erzielen und vor allem das Kernanliegen der Verstärkung von Austausch und Teilhabe an Entscheidungsprozessen durch die Gemeinde zu fördern.

Wir werden die nächste Mitgliederversammlung am 31.01.2021 durchführen und werden

diese in derselben Form durchführen, um hiermit weiter Verfahrenssicherheit zu bekommen.

### **Kita-Projekt**

In unserer Sitzung im Dezember haben wir Besuch von den Mitgliedern der Kita-Projekt-Gruppe erhalten. Sie nehmen in der Projektvorbereitung derzeit wieder Fahrt auf und versuchen in einzelnen Aspekten (Bau, Personal, Finanzen, pädagogisches Konzept) entscheidungsreife Vorlagen für die Gemeindeleitung zu erstellen, auf deren Basis weitere Entscheidungen durch die Mitgliederversammlung getroffen werden können.

### **Termine und Ausblick 2021 Gemeindefreizeit**

Noch zu Jahresmitte 2020 waren wir davon ausgegangen, über die Durchführung einer Gemeindefreizeit im 01. Halbjahr 2021 nachdenken zu können. Angesichts der aktuellen Situation halten wir dies nicht für realisierbar bzw. mit zu vielen Risiken versehen und zielen daher auf eine Durchführung im 01. Halbjahr 2022 ab.

### **MV am 31.01.2021**

Über die Form der Durchführung haben wir bereits berichtet. Inhaltlich werden uns maßgeblich

## Rückblick

beschäftigen: Ausblicke in das Jahre 2021, Anstellung Personal für die Sprach-Kita, aktuelle Informationen u. a. zu weiteren Schritten Datenschutzerklärung.

Die ordentliche Einberufung unter Veröffentlichung der vorläufigen Tagesordnung erfolgt rechtzeitig Anfang 2021.

### Prozess Neuausrichtung/ Vision Gemeinde

Wir merken an vielen Stellen wie dieses besondere Jahr uns als Gemeinde bewegt. Uns fehlt das gemeinsame Gespräch und der Austausch, Gemeinschaft und Zusammensein. Wir wissen darum, dass das gewählte Jahresthema Vielfalt. Leben mit den damit verbundenen Aussagen zum Umgang mit diversen Lebensentwürfen Einige verunsichert und auch Manche ermutigt hat. Einige fragen dezidiert, Andere bewegen sich eher unterschwellig mit der Frage wie es weitergeht mit der Gemeinde. Wir möchten dieses Themenfeld als Gemeindeleitung aufnehmen und uns Anfang 2021 verstärkt hiermit beschäftigen. Wie und mit welchen konkreten Schritten wir dies bewerkstelligen und wie vor allem die Gesamtgemeinde hierbei beteiligt

werden kann, werden wir zeitnah mitteilen.

### Jahresthema 2021

Die offizielle Jahreslosung 2021 entstammt Lukas 6 und spricht von der Barmherzigkeit, die uns zuteil geworden ist und daher auch Anderen durch uns zuteilwerden soll. Als Gemeindeleitung haben wir den Eindruck, dass uns nach einem unruhigen und bewegten Jahr 2020 die Worte und Ausrichtung dieser seelsorgerlich geprägten Losung auch als Gemeinde gut tut. Wir haben daher diese Losung als Jahresthema gewählt, ergänzt um den Untertitel "Barmherzigkeit - schreitet zur Tat". Wir möchten damit zum Ausdruck bringen, dass neben einer seelsorgerlichen Ermutigung für uns selbst als Gemeinde die Sendung christlicher Gemeinde immer nach außen gerichtet sein muss. Gerne möchten wir diesen Zweiklang im Laufe des Jahres 2021 an passenden Stellen auftauchen lassen.

Für die Gemeindeleitung,  
*F. Spielmann*

### Gemeindeleben

#### Die Friedenskirche auf Facebook

Der Facebook-Auftritt der Friedenskirche Charlottenburg hat jetzt mehr als 500 Fans - also 500 Menschen haben bei unserer Facebookseite auf „Gefällt mir“ geklickt. Noch größer ist die Zahl derer, die unsere Facebook-Seite abonniert haben. Ende November waren es 546. Sicher ist ein Klick auf „Gefällt mir“ nicht mit einer Gemeindemitgliedschaft vergleichbar. Aber es drückt zumindest aus, dass unser Facebook-

Freundeskreis immerhin fünfmal größer ist als unsere Mitgliederzahl. Auffällig ist bei der Statistik der Abonnenten, dass am Jahresanfang 400 unserem Facebook-Auftritt gefolgt sind. Am 25. März stieg die Anzahl der Fans plötzlich langsam an. Wir hatten begonnen unsere Gottesdienste auf Facebook zu übertragen. Am 22. April waren es 429 Abonnenten. Anfang Juni wurde die 450er-Marke durchbrochen, Mitte Juni waren es bereits 470 Follower. Danach wuchs die Zahl der Friedenskirchen-Fans langsamer. Am 10. November waren es dann endlich über 500 und nach der Live-

Anzeige

## SUPERGÜNSTIGE DRUCKERPATRONEN UND ALLES FÜR BÜRO & SCHULE!

**50%  
RABATT**  
BEI VORLAGE DIESER  
ANZEIGE IN EINER  
UNSERER FILIALEN



**TONERDUMPING** bietet nicht nur supergünstige Druckerpatronen, sondern auch ein **großes Sortiment an Bürobedarf und Schreibwaren.**

Kaufen Sie bequem in unserem Onlineshop, oder **mit individueller, persönlicher Beratung** in einer unserer Filialen **vor Ort.**

Auch in Ihrer Nähe: z.B.: in den **Wilmersdorfer Arcaden** und am **Stuttgarter Platz 1**

Anbieter: tonerdumping.de Orth & Baer GmbH, Industriestraße 1-3, 12099 Berlin |

## Gemeindeleben

Übertragung mit besserem technischen Equipment stieg die Zahl auf über 547 binnen weniger Tage an.

Doch wie viele Zuschauer erreichen wir mit unseren Online-Gottesdiensten?

Umso älter ein Beitrag ist, desto öfter wird er angesehen - das ist klar. Schließlich kann man ältere Beiträge über einen längeren Zeitraum öfters ansehen.

Anfangen hat es mit einem Handyvideo von Hendrik am 21. März. Das Video war nur zwei Minuten lang und kündigte einen Videogottesdienst an. Mit diesem Mini-Video wurden über 300 Menschen erreicht. Die Erwartung war also groß. Und tatsächlich, um 10:58 Uhr ging es am 22. März los. Bis heute haben 671 Menschen den Gottesdienst - übertragen von Hendriks Schreibtisch - gesehen. Daraufhin folgten fast jeden Tag kleinere Videos oder Andachten. Allerdings ging sehr bald die Reichweite zurück. Aus der anfangs großen Neugier machte sich Ernüchterung breit. Ein kurzes Video mit einer Ansprache des Pastors kann keinen Gottesdienst ersetzen.

Am 19. April gab es einen 27 minütigen Gottesdienst, der anschließend durch ein Zoom-Treffen vieler Gemeindemitglieder fortgesetzt wurde. Eingebildet wurde das Klavierspiel von Burkhard Fabian. Die Reichweite war mit 529 Zuschauern erstaunlich gut. Auch der darauf folgende Gottesdienst am 26. April hat bis heute 494 Menschen erreicht.

Am 10. Mai war es dann soweit - endlich konnten wir wieder im Kirchsaal Gottesdienst feiern. Natürlich mit Maske, Desinfektion und Abstand, aber immerhin auch mit einer Facebook-Live-Übertragung. Insgesamt hat das bis heute 608 Menschen erreicht. Allerdings war Hendrik nur sehr leise zu verstehen und alle anderen Teilnehmer verstummten komplett. Es war eben nur ein Handy und die Akustik in der Kirche machte es unmöglich, einen guten Ton übertragen zu bekommen. Zumindest war die Musik laut zu hören.

Am 17. Mai gab es einen Jazz-Gottesdienst, der komplett im Hochformat aufgenommen wurde. Der Ton war etwas besser zu verstehen, aber Hendrik bewegt sich gerne beim Predigen und war deshalb nicht immer zu sehen. Das

## Gemeindeleben

Handy stand auf einem Bistrotisch. Immerhin 649 Zuschauer konnten wir erreichen.

Am 24. Mai war der Ton schon deutlich besser, wenn der Sprecher direkt am Handy stand. Wir haben beide Gottesdienste übertragen. Insgesamt erreichten wir etwas mehr als 600 Zuschauer, wenn man die Zuseher beider Gottesdienste zusammenzählt.

Eine deutliche Qualitätsverbesserung gab es dann, als das Video nicht mehr live übertragen wurde, sondern ein paar Stunden später mit dem Ton am Nachmittag zusammengeschnitten wurde. Das war nicht so einfach, da das Video ein anderes Tempo als der Ton hat. Den Anfang machte der RBB-Gottesdienst am 7. Juni. Hier war allerdings nur die Predigt zu sehen.

Die Woche darauf versuchten wir den Gottesdienst zunächst live zu streamen und dann am Abend die bessere Version zu zeigen. Live hatten ihn 280 gesehen, den Zusammenschnitt 278 - also etwa gleich viele.

Den Jazzgottesdienst mit Burkard Fabian am 21. Juni haben 398 Leute live gesehen und 717 haben sich um

18:00 die Version mit dem besseren Ton angeschaut. Das war der erste Sonntag, an dem wir mehr als 1000 Menschen erreichen konnten. Jazz-Gottesdienste sind aber auch immer besondere Highlights.

Auch die folgenden Sonntage blieb es dabei: Facebook-Live und am Abend der Zusammenschnitt.

Ab dem 19. Juli verzichteten wir auf den Live-Mitschnitt. Am Abend gab es dann immer die Version mit dem besseren Ton zu sehen.

Als Gemeindeleitung haben wir im Oktober die Erfahrungen der letzten Monate ausgewertet und uns dafür entschieden, die technischen Möglichkeiten durch Erwerb von zusätzlichem Equipment auszuweiten. Wir sind dankbar, dass uns genau in dieser Phase eine großzügige zweckgebundene Spende erreicht hat, die die Anschaffung ermöglicht hat. Derzeit überprüfen wir Möglichkeiten, über spezielle Corona bezogene Fördermittel weitere Anschaffungen zu ermöglichen.

Der Radiogottesdienst sollte eigentlich der erste Live Gottesdienst mit besserer Technik werden. Am Ende blieb es aber wegen einer kleinen technischen Panne bei einem

## Gemeindeleben



Radiogottesdienst. Die Premiere der neuen Videotechnik gab es am 22. November. Binnen weniger Tage hatten diesen Gottesdienst bereits mehr als 300 Menschen besucht. Die Anzahl der Abonnenten stieg sprunghaft von etwas mehr als 500 auf 547 Menschen an.

Die neue Technik besteht aus einer 4K-Spiegelreflexkamera, die an ein Videomischpult angeschlossen ist. Das wird dann per Netzkabel mit dem Ton am PC zusammengeführt und dann bei Facebook übertragen. Das ermöglicht wieder eine Liveübertragung, ohne dass der Ton darunter leidet. Und ich habe am Sonntagnachmittag wieder etwas mehr Zeit für meine Familie.

*Daniel Orth*

Anzeige

# monument-GRABMALE

STEINMETZMEISTER ARNE UND HANS-PETER SCHENKE



Neuanfertigung und Aufarbeitung von Grabmalen, eigene Steinsägerei und -schleiferei

**Fürstenbrunner Weg 69, 14059 Berlin-Charlottenburg**  
**(am Eingang Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirchhof), Tel. 302 27 82**

**Wir betreuen auch die Kunden der ehemaligen Firmen Rüdinger - Stanelle - Völkel**

### Über den Tellerrand

|   |   |
|---|---|
|  <p><b>GJW MAK</b><br/><b>FRESH X</b></p> <p><i>online</i></p> <p>Fresh X - Jugendarbeit zwischen Tradition und Innovation, damit möchten wir uns bei der MAK beschäftigen. Sei dabei!<br/>13. Februar 2021</p> <p> <a href="http://WWW.GJW-BB.DE">WWW.GJW-BB.DE</a></p>          | <p><b>GJW.BB MAK</b><br/><b>THEMA: "FRESH X"</b></p> <p><b>Ort:</b> online<br/><b>Datum:</b> 13. Februar 2021<br/><b>Zeit:</b> 10 - 16 Uhr<br/><b>Alter:</b> ab 14 Jahren<br/><b>Leistungen:</b> Vortrag FreshX, GJW.BB Themen, Live-Kochshow<br/><b>Anmeldeschluss:</b> 07.02.2021 (<a href="http://www.gjw-bb.de">www.gjw-bb.de</a>)</p> <p>GJW.BB MAK - das ist unsere jährliche Mitarbeitendenkonferenz, zu der wir alle Engagierten im Bereich Kinder und Jugend im GJW.BB und in den Gemeinden in Brandenburg und Berlin einladen. Zum einen beschäftigen wir uns mit Themen des GJW.BBs, dieses Jahr geht es u.a. um unser FSJ-Programm, um Online-Veranstaltungen, um für 2021 geplanten Veranstaltungen und wir möchten auch weitere Mitarbeitende für unseren Vorstand wählen. Auch du kannst dich aufstellen lassen.</p> <p>Darüber hinaus geht es ums Thema Fresh X. Mit Katharina Haubold von der CVJM-Hochschule Kassel möchten wir uns auf den Weg machen und überlegen, wie ganz neue Formen von Kirche mit Kindern und Jugendlichen aussehen können - Formen für unsere sich verändernde Kultur.</p> <p><b>WEITERE INFOS AUF: <a href="http://WWW.GJW-BB.DE">WWW.GJW-BB.DE</a></b></p> |
|  <p><b>KINDER-<br/>FREIZEIT</b></p> <p>Spaß &amp; Action, vier Tage mit anderen Kindern zusammen, in den Osterferien auf der Kinderfreizeit. Sei dabei!<br/>8.- 11. APRIL 2021</p> <p> <a href="http://GJW.BB">GJW.BB</a> <a href="http://WWW.GJW-BB.DE">WWW.GJW-BB.DE</a></p> | <p><b>KINDERFREIZEIT</b><br/><b>VOM GJW.BB</b></p> <p><b>Ort:</b> Gusow<br/><b>Datum:</b> 08. - 11. April 2021<br/><b>Alter:</b> 6 - 9 Jahre<br/><b>Leistungen:</b> Unterkunft (Gemeinde), Verpflegung, Programm<br/><b>Preis:</b> 50€<br/><b>Anmeldeschluss:</b> 04. April 2021 (<a href="http://www.gjw-bb.de">www.gjw-bb.de</a>)</p> <p>Sei dabei, wenn Ostern schon vorbei ist, die Osterferien aber noch nicht. Wir wollen ein paar tolle Tage zusammen auf der Kinderfreizeit verbringen. Dabei werden wir zusammen mit unseren Isomatten in einem Gemeindehaus übernachten. Spielen, Basteln, Singen, Geschichten aus der Bibel und tolle neue Freundinnen und Freunde kennenlernen. Das alles kannst du auf der Kinderfreizeit erleben.</p> <p><b>WEITERE INFOS AUF: <a href="http://WWW.GJW-BB.DE">WWW.GJW-BB.DE</a></b></p>   |

## Kalender

- 03.01. 10:00 Uhr **Online-Gottesdienst**  
Predigt: Pastor Hendrik Kissel  
Lukas 2, 41-52
- 06.01. 19:00 **Sitzung der Gemeindeleitung**
- 10.01. 10:00 Uhr **Jazz-Gottesdienst**  
Predigt: Pastor Hendrik Kissel  
Römer 12, 1-8
- 17.01. 10:00 Uhr **Gottesdienst**  
Predigt: Pastor Hendrik Kissel  
Johannes 2, 1-11
- 20.01. 19:00 Uhr **Sitzung der Gemeindeleitung**
- 24.01. 10:00 Uhr **Radio-Gottesdienst**  
Auf rbb 92,4  
Predigt: Hendrik Kissel
- 18:00 Uhr **Konzert** mit  
Torsten Zwingenberger 4tet
- 31.01. 10:00 Uhr **Gottesdienst**  
Predigt: Pastor Hendrik Kissel  
Petrus 1, 16-19 (20-21)
- 12:00 Uhr **Mitgliederversammlung**



# Impressum & Kontakte

## Gemeindebüro

Tel.: 341 49 74

Fax: 36 40 73 48

E-Mail: [gemeindebuero@die-friedenskirche.de](mailto:gemeindebuero@die-friedenskirche.de)

## Küster

Ali Khoramiroz

Tel.: 0176 24 03 47 88

E-Mail: [kuester@die-friedenskirche.de](mailto:kuester@die-friedenskirche.de)

## Hausverwaltung

DANTEC Haus- und

Grundbesitzverwaltungs GmbH

Hohenzollerndamm 99, 14199 Berlin

Tel.: 772 07 99-0

Fax: 772 07 99-21

## Spielhaus

Leitung: Maren Schwarz

Di.-Fr. 14:00 – 19:00 Uhr

Sa. 12:00-17:00 Uhr

Tel.: 3433 4485, Fax: 3433 4490

E-Mail: [spielhaus@die-friedenskirche.de](mailto:spielhaus@die-friedenskirche.de)

## Gemeindesekretariat

Miriam Faibil

Tel.: 341 49 74, Fax: 36 40 73 48

E-Mail: [sekretariat@die-friedenskirche.de](mailto:sekretariat@die-friedenskirche.de)

## Pastor

Hendrik Kissel

Tel.: 341 49 74

Mobil: 030-61 63 04 56

0178-258 13 08

Fax: 36 40 73 49

E-Mail: [pastor@die-friedenskirche.de](mailto:pastor@die-friedenskirche.de)

## Älteste

Friedbert Baer

E-Mail: [friedbert.baer@die-friedenskirche.de](mailto:friedbert.baer@die-friedenskirche.de)

Frank Spielmann

Tel.: 214 23 78

E-Mail: [frank.spielmann@die-friedenskirche.de](mailto:frank.spielmann@die-friedenskirche.de)

Unsere Gemeinde im Internet: [www.die-friedenskirche.de](http://www.die-friedenskirche.de)

Gemeindekasse Spar- und Kreditbank EFG IBAN: DE71 5009 2100 0000 0995 03

BIC: GENODE51BH2

Zeitschriftenkasse Spar- und Kreditbank EFG, IBAN DE30 5009 2100 0000 0995 62

Spielhauskasse Spar- und Kreditbank EFG, IBAN DE97 5009 2100 0000 0995 20

Empfänger ist immer: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Berlin-Charlottenburg; bitte jeweils den Verwendungszweck angeben.

Redaktion: Hendrik Kissel, Maren Schwarz und Axel Timm

Email: [redaktion@die-friedenskirche.de](mailto:redaktion@die-friedenskirche.de)

Für den Inhalt der enthaltenen Anzeigen ist ausschließlich der jeweilige Auftraggeber verantwortlich.

Redaktionsschluss für die nächste Gemeinde aktuell ist am 17.01.2021